

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 125

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 30. Mai
1941

Berne
Vendredi, 30 mai
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** · Supplément mensuel: **La Vie économique** · Supplémento mensile: **La Vita economica**

N^o 125

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die schweigsparitene Kolonzeitel (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 125

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registré du commerce. Registro di commercio.
Siidag AG., Einsiedeln.
Amortisationshypothekenbank AG. Basel.
Heinrich Rusterholz Aktiengesellschaft Speisefettwerk, Wädenswil.
Eisenhandlung Frikart Aktiengesellschaft, Zofingen.
Société de Gestion de la Banque de Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB betreffend Abänderung des BRB über die Erhöhung der Biersteuer. ACF modifiant l'ACF qui relève l'impôt sur la bière. DCF che modifica il DCF che aumenta l'imposta sulla birra.

Verfügung Nr. 17 des KEA betreffend die Abänderung der Verfügung Nr. 14 (Kontingentierung der Schweineschlachtungen). Ordonnance n^o 17 de l'OGA modifiant l'ordonnance n^o 14 (Contingentement des abatages de porcs).

Weisungen Nr. 6 der Sektion für Fleischversorgung des KEA an die Fleischsehauer und Metzgereibetriebe betreffend die Einschränkung der Schweineschlachtungen im Juni 1941. Instruction n^o 6 de la section du ravitaillement en viande de l'OGA aux inspecteurs des viandes et aux boucheries et charcuteries concernant le contingentement des abatages de porcs pendant le mois de juin 1941.

Weisung Nr. 2 der Sektion für Chemie und Pharmazie des KIAA betreffend die Liste der ohne Rationierungsausweise erhältlichen Medizinalseifen. Instructions n^o 2 de la section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'OGIT concernant la liste des savons médicinaux qui peuvent être acquis sans titre de rationnement.

Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazie des KIAA betreffend Quotenfestsetzung für den Monat Juni 1941. Instructions de la section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'OGIT concernant la fixation des contingents pour le mois de juin 1941.

Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.
Australien: Einfuhrbeschränkungen.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Inhaberoobligation 4%, zu Fr. 1000, Nr. 94557, Schweizerische Volksbank, Bern, ausgestellt am 20. Dezember 1932 und verfallen seit 20. Dezember 1937, nebst Zinscoupon per 20. Dezember 1937 von Fr. 20, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 192¹)

Bern, den 23. Mai 1941. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Das Obergericht des Standes Zürich, IV. Kammer, hat mit Beschluss vom 30. Dezember 1940 den Aufruf des nachbezeichneten, vermissten Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief zu Fr. 16,000, datiert vom 17. Februar 1905, lautend auf Fritz Bosshard, Fabrikant, von Bauma, wohnhaft in Dürnten, zugunsten der Zürcher Kantonalbank, Zürich, lastend auf einem Wohnhaus mit Schuppen und Wiesland (Kat.-Nrn. 3527, 3528 und 430) in Dürnten (heutige Pfandigentümerin: Firma Bosshard-Bühler & Co. A.-G., Seidenstoffwebereien in Wetzikon; Grundprotokoll Dürnten Bd. 14, Seite 436).

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen 1 Jahr, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu machen. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (W 47²)

Hinwil, den 29. Januar 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der ausserordentliche Gerichtssubstitut: Konrad.

Nachstehende Wechsel werden vermisst:

1.	Schweizer Franken	200.	—	fällig am	15. September 1938.
2.	»	250	»	»	30. September 1938.
3.	»	400.	»	»	15. Oktober 1938.
4.	»	350.	»	»	31. Oktober 1938.
5.	»	400.	»	»	15. November 1938.
6.	»	450.	»	»	30. November 1938.
7.	»	750.	»	»	15. Dezember 1938.
8.	»	907.	»	»	31. Dezember 1938.

Aussteller: Julius Klein & Co. Felle, Rauchwaren und Pelzwaren, Wien VII, Kirehengasse Nr. 3; Akzeptant: Felix Levy, Hüte und Pelzwaren, St. Gallen, Multergasse Nr. 9.

Der allfällige Inhaber dieser Wechsel wird aufgefordert, dieselben binnen drei Monaten, seit der ersten Auskündigung dieser Aufforderung, beim Bezirksgerichtspräsidentium von St. Gallen in St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Wechsel kraftlos erklärt werden. (W 187³)

St. Gallen, den 23. Mai 1941.

Der Präsident der Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Le détenteur du livret au porteur de la Caisse d'épargne cantonale vaudoise n^o 14752 est sommé de me le produire jusqu'au 1^{er} décembre 1941, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 193⁴)

Le Président du tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Handel mit Nähmaschinen, Waschmaschinen, Fahrrädern usw. — 1941. 27. Mai. Die Güttinger A.-G., in Zürich (S.H.A.B. Nr. 60 vom 13. März 1939, Seite 521), Handel mit Nähmaschinen, Waschmaschinen, Fahrrädern usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Mai 1941 das Grundkapital von Fr. 88,000 zwecks Beseitigung des Verlustsaldos der Bilanz und Zuweisung eines sich ergebenden Buchgewinnes an den ordentlichen Reservefonds durch Reduktion der 176 Namenaktien von Fr. 500 auf Fr. 125 nom. auf Fr. 22,000 herabgesetzt. Gleichzeitig wurden diese 176 Aktien zu Fr. 125 in 88 Aktien zu Fr. 250 zusammengelegt. Durch Ausgabe von 312 neuen Aktien zu Fr. 250 wurde das Grundkapital sodann auf Fr. 100,000 erhöht, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 250. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

27. Mai. Die Gartengenossenschaft Goldbrunnen, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 112 vom 14. Mai 1936, Seite 1178), hat in der Generalversammlung vom 19. April 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen und dabei folgende Abänderungen der publikationspflichtigen Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nun **Famillengartengenossenschaft Goldbrunnen**. Zweck der Genossenschaft ist die Beschaffung von Grundstücken und pachtweise Ueberlassung von Parzellen an Genossenschafter als Familiengärten. Jeder Genossenschafter hat mindestens zwei Anteilscheine zu Fr. 313 einzuzahlen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Zirkular. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Quästor. Aktuar ist Karl Schneider, von und in Zürich (bisher). In der Konstituierung des Vorstandes ist eine Änderung nicht eingetreten.

27. Mai. Die Aktiengesellschaft «Gewerbehäus Zürich A.-G.» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1934, Seite 2724), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Mai 1941 aufgelöst. Als Liquidatorin ist die «Treuhänder-Aktiengesellschaft Zürich», in Zürich, bestellt worden. Deren zeichnungsberechtigte Personen führen namens der **Gewerbehäus Zürich A.-G. in Liquidation** einzeln die Unterschrift. Die Unterschriften von Wilhelm Pfister-Picault, Johann Jakob Weilenmann und Emil Müller sind erloschen. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 38, Zürich 1 (bei der Liquidatorin).

27. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Benz, Broncemetal**, in Zürich, ist Ernst Fritz Benz, von Dietikon, in Zürich 1. Handel mit und Montage von Metallrichtungen System «Broncemetal» sowie Handel mit Baubeschlägen «Broncehorn» aller Art. Hornergasse 12.

Handel mit Damenkleider-Masskonfektion. — 27. Mai. Inhaber der Firma **B. Widmer**, in Zürich, ist Bonaventur Widmer, von Sarmenstorf (Aargau), in Zürich 7. Handel mit Damenkleider-Masskonfektion. Hottingerstrasse 23.

Textilmaschinen und Utensilien. — 27. Mai. Die Firma **Fritz Hürlimann**, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1929, Seite 1613), Textilmaschinen und Utensilien, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

28. Mai. Die **Landw. Konsumgenossenschaft Otelfingen und Umgebung**, in Otelfingen (S.H.A.B. Nr. 53 vom 5. März 1929, Seite 450), hat in der Generalversammlung vom 5. April 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen und dabei folgende Änderungen der publikationspflichtigen Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nun **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Otelfingen-Boppelsen und Umgebung**. Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bürgerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaft-

licher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs; b) möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Genossenschaftler», soweit nicht vom Gesetz Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist.

28. Mai. Die Cigarettenfabrik Austria A. G., Dübendorf-Zürich (Manufacture de cigarettes Austria S.A., Dübendorf-Zürich) (Manifattura di sigarette Austria S.A., Dübendorf-Zürigo), in Dübendorf (S.H.A.B. Nr. 41 vom 18. Februar 1941, Seite 329), hat am 9. Mai 1941 in Revision der Statuten die Firma abgeändert in Cigarettenfabrik Memphis A.-G., Dübendorf-Zürich (Manufacture de cigarettes Memphis S.A., Dübendorf-Zürich) (Manifattura di sigarette Memphis S.A., Dübendorf-Zürigo).

Installationsgeschäft und technisches Bureau usw. — 28. Mai. Lehmann & Cie. A.-G., in Zürich (S.H.A.B. Nr. 56 vom 8. März 1938, Seite 521), Installationsgeschäft und technisches Bureau usw. Carl Lehmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt Fritz Lehmann, bisher Prokurist. Er führt an Stelle der Einzelprokura nunmehr Einzelunterschrift.

Kältemaschinen usw. — 28. Mai. Autofrigor A.-G., in Zürich (S.H.A.B. Nr. 131 vom 8. Juni 1939, Seite 1174), Herstellung, Vertrieb und Aufstellung von Kältemaschinen usw. Dr. Alfred Böckli und Hans Guyer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde als weiteres Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Heinrich Wäckering, von Glattfelden, in Zürich.

Herstellung und Engros-Verkauf von Herrenkleidern. — 28. Mai. Kam A.-G., in Zürich (S.H.A.B. Nr. 1 vom 3. Januar 1938, Seite 3), Herstellung und Engros-Verkauf von Herrenkleidern. Bernhard Weissberg-Wirth ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Alfred Maurer ist noch einziges Mitglied des Verwaltungsrates.

Handel in Textilwaren usw. — 28. Mai. Taco A.-G., in Zürich (S.H.A.B. Nr. 148 vom 28. Juni 1938, Seite 1434), Handel in Textilwaren und so weiter. Dr. Harry Zimmermann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

28. Mai. Aus dem Stiftungsrat der Stiftung Penslonskasse der Sparkasse Limmattal, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 33 vom 9. Februar 1939, Seite 278), ist Albert Meier infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Aktuar in den Stiftungsrat gewählt Werner Grossmann, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

28. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Darlehenskasse Höri, in Höri (S.H.A.B. Nr. 57 vom 9. März 1934, Seite 625), ist Albert Surber ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der neue Vizepräsident Ernst Michel-Surber, von Bönigen (Bern), in Höri, führt Kollektivunterschrift mit Präsident oder Aktuar.

Waffeln, Biscuits, Bonbons usw. — 28. Mai. Die Firma Bosoli-Produkte O. Boss, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 280 vom 28. November 1940, Seite 2194), Waffeln, Biscuits, Bonbons, Konditoreihilfsstoffe en gros und en détail, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Bosoli-Produkte Frau E. Boss», in Zürich, erloschen.

Inhaberin der Firma Bosoli-Produkte Frau E. Boss, in Zürich, ist Elly Boss geb. Knopfli, von Zürich, in Zürich 2. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Otto Boss-Knopfli, von und in Zürich, welcher zu dieser Eintragung gemäss Art. 167 ZGB. die Zustimmung erteilt hat. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Bosoli-Produkte O. Boss», in Zürich. Waffeln, Biscuits, Bonbons, Konditoreihilfsstoffe en gros und en détail. Scheideggstrasse 4.

Handel mit Landesprodukten. — 28. Mai. Die Firma Alfred Ruf, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1940, Seite 1881) Handel mit Landesprodukten, hat ihr Geschäftslokal an die Gessnerallee 38 verlegt.

Metzgerei und Viehhandlung. — 28. Mai. Die Firma Wilfried Bachmann, in Rüti (S.H.A.B. Nr. 281 vom 30. November 1934, Seite 3298), Metzgerei und Viehhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Keramische Wand- und Bodenbeläge. — 28. Mai. Die Firma Justin Bohrer, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 116 vom 19. Mai 1933, Seite 1206), Spezialgeschäft für keramische Wand- und Bodenbeläge, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Gummiwaren. — 28. Mai. Die Firma O. Weiss, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 68 vom 22. März 1929, Seite 589), Gummiwaren en gros und Agenturen, ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsaufgabe erloschen.

28. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Milchhändlerverband der Stadt Zürich, mit Sitz in Zürich (S.H.A.B. Nr. 206 vom 4. September 1934, Seite 2449), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. November 1936 in einen Verein umgewandelt und verzichtet gemäss Art. 52, Abs. 2, ZGB auf den Eintrag im Handelsregister. Passiven sind keine vorhanden. Der Verband wird daher als liquidiert im Handelsregister gelöscht.

28. Mai. Die Firma Alles für die Küche A.-G. in Lq., in Zürich (S.H.A.B. Nr. 161 vom 14. Juli 1937, Seite 1665), Handel in Haus- und Küchengeräten, ist, nachdem die Liquidation beendet ist, erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Neuveville

1941. 26 avril. La liquidation de la Société anonyme Charles Monfrini, Pierres fines, Neuveville en liquidation, à Neuveville (F. o. s. du c. d. du 27 décembre 1940, n° 302, page 2411), étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Wangen a. A.

Wirtschaft. — 28. Mai. Die Einzelfirma Johann Kaser-Haudenschild, Betrieb der Wirtschaft zur Brauerei, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1935), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1941. 7. Mal. Unter der Firma Genossenschaft für Holzverkohlend G. H. L. hat sich eine Genossenschaft mit Sitz in Luzern gebildet. Die Genossenschaft bezweckt die Erzeugung von Holzkohle auf dem Wege der sogenannten Waldverkohlend in den Kantonen Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Tessin, in den Talschaften Calanca und Mixox des Kantons Graubünden, Bern und Wallis deutscher Teil, Aargau, Zürich, Thurgau, Schaffhausen, Glarus, Solothurn, Baselstadt und Baselland. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100. Zur Deckung von Bilanzverlusten können die Mitglieder zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet werden. Im übrigen haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur das Genossenschaftsvermögen. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem andern Mitglied der Verwaltung. Gegenwärtig setzt sich die Verwaltung wie folgt zusammen: Präsident Dr. jur. Alphons Raeber, von Küssnacht (Schwyz), in Luzern; Vizepräsident Rudolf Stäubli, von Sulz (Aargau), in Zürich, und weiteres Mitglied Fred Wullschleger, von und in Lugano. Das Geschäftslokal befindet sich Theaterstrasse 15.

Sachwalterbureau. — 27. Mai. Urs Viktor Marti, von Etziken (Solothurn) und Luzern, und Harry Köppli, von Luzern, beide in Luzern, haben unter der Firma U. V. Marti & Co., in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1941 beginnt. Urs Viktor Marti ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Harry Köppli ist Kommanditär mit dem Barbetrage von Fr. 5000. An letztern ist Einzelprokura erteilt. Sachwalter- und Treuhandbureau; Finanzgeschäfte, Liegenschafts- und Vermögensverwaltungen, Inkasso und alle einschlägigen Geschäfte. St. Leodegarstrasse 2, Genferhaus.

Autotransporte. — 27. Mai. Inhaber der Firma Josef Hüslar, in Luzern, ist Josef Hüslar, von und in Luzern. Autotransporte. Obergrundstrasse 85.

Warenhaus. — 27. Mai. In der Firma Sally Knopf Aktiengesellschaft Luzern, Warenhaus, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 26 vom 31. Januar 1941, Seite 210), ist Ernst Jacobson-Guthmann aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

Eisen, Sämereien usw. — 27. Mai. Die Firma Ed. Stöckli, Eisen- und Spezialeihandlung und Sämereien, in Luthern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 1. Mai 1906, Seite 741), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Eisen, Spezialeien usw. — 27. Mai. Inhaberin der Firma Frau Kunz-Stöckli, in Luthern, ist Witwe Julia Kunz geb. Stöckli, von und in Luthern. Eisen- und Spezialeihandlung, Tuchhandel.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Verlagsbuchhandel usw. — 1941. 28. Mai. Eberle, Kälin & Cie., Verlagsbuchhandel usw., Kommanditgesellschaft, in Einsiedeln (S.H.A.B. Nr. 109 vom 11. Mai 1927, Seite 866). Die Prokura von Hermann Birchler-Müller ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an die Kommanditärin Alice Eberle-Birchler, von und in Einsiedeln.

Graphische Bedarfsartikel. — 28. Mai. Die Firma Rohacek, «Grafochema», in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1935, Seite 562), Fabrikation und Vertrieb graphischer Bedarfsartikel, wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes im Handelsregister gestrichen.

Viehhandel. — 28. Mai. Die Firma Alois Ulrich, in Küssnacht a.R. (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1938, Seite 1793), Viehhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Mai. Infolge Verheiratung ändern die Personalien der Firmainhaberin Marie Mettler, Tuch- & Konfektionsgeschäft, in Schwyz (S.H.A.B. Nr. 56 vom 9. März 1937, Seite 559), in Marie Erni-Mettler, von Grossdietwil (Luzern), in Schwyz. Sie führt mit Einwilligung des Ehemannes die Firma unter der Bezeichnung Marie Erni-Mettler, Tuch- & Konfektionsgeschäft weiter.

Fuhrhalterei, Kohlen. — 28. Mai. Inhaber der Firma B. Benz-Schwytzer, in Lachen, ist Benedikt Benz-Schwytzer, von und in Lachen (Schwyz). Fuhrhalterei und Kohlenhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen usw. — 1941. 26. Mai. Nikra A.G., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1938, Seite 2120), Vermögensverwaltung, Finanzierungs- und Kapitalanlagen, Beteiligung an industriellen und finanziellen Unternehmungen, Gründung von Gesellschaften und Beteiligung an diesen. Die Einzelunterschrift von Direktor Paul Zuber ist erloschen.

26. Mai. Inhaber der Firma Josef Landolt, Kohlenhandlung zur Walhalla, in Näfels, ist Josef Landolt, von und in Näfels. Kohlenhandlung.

26. Mai. «Sprit» Aktiengesellschaft für industrielle Kapitalanlagen, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1936, Seite 2991). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 16. Mai 1941 ihre Statuten teilweise abgeändert und dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Die bisherigen 50 Namenaktien zu Fr. 1000 sind in Inhaberaktien umgewandelt worden. Das Aktienkapital von Fr. 50,000 ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind.

26. Mai. Komet-Radio Aktiengesellschaft, mit Sitz in Mitlödi (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1938, Seite 2227). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 2. November 1940 ihre Statuten teilweise abgeändert und dieselben dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Änderungen der publizierten Tatsachen wurden nicht beschlossen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde der bisherige Vizepräsident Dr. phil. Peter Tschudi und zum Vizepräsidenten das Mitglied Dr. Fritz Luchsinger ernannt; sie zeichnen einzeln. Als neues Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift wurde Dr. Harry Schaeppi, von und in Mitlödi, gewählt.

Radio. — 26. Mai. Die Firma Martin Baumgartner-Freitag, Radiohandel, in Engi (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1933, Seite 2037), wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Frelburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Transports. — 1941. 23. Mai. Le chef de la raison Paul Hayoz, à Corbières, est Paul Hayoz, feu Léon, originaire de Fribourg, Autafond et Corjolens, domicilié à Corbières. Entreprise de transports; au village.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Matériaux de construction, combustibles. — 27. Mai. La société en nom collectif Lucien Rey et fils, matériaux de construction, combustibles, à Estavayer-le-Lac (F. o. s. du e. du 12 janvier 1934, n° 9, page 98), est dissoute et radiée, ensuite du décès de l'associé Lucien Rey. L'actif et le passif ainsi que la suite des affaires sont repris par la société en nom collectif «Veuve Lucien Rey et fils», à Estavayer-le-Lac.

Virginie Rey née Nessler, veuve de Lucien, originaire d'Aumont, à Estavayer-le-Lac, et son fils Auguste, du et au dit lieu, ont constitué à Estavayer-le-Lac, sous la raison sociale: Veuve Lucien Rey et fils, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. La société reprend l'actif, le passif et la suite des affaires de la société en nom collectif «Lucien Rey et fils», à Estavayer-le-Lac, radiée. Veuve Lucien Rey possède seule la signature sociale. Matériaux de construction, combustibles.

Bureau Murten (Bezirk Sca)

8. mai. En assemblée du 30 mars 1941 le Moulin agricole de Courtepin, société coopérative à Courtepin (F. o. s. du c. du 29 juin 1931, n° 147, page 1415), a constitué son comité. Baptiste Horner feu Baptiste, de Ferpiel, à Wallenried, est président; Arsène Folly, fils de Jacques, de et à Courtaman, est secrétaire-caissier (déjà inscrit). Est sorti du comité Louis Audergon, ancien président, dont la signature est éteinte. Le président et le secrétaire-caissier ont la signature collective.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1941. 27. Mai. Bürgerliche Museums-Stiftung Stein am Rhein, mit Sitz in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 226 vom 28. September 1937. Seite 2194). An Stelle des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Heinrich Knecht-Murbach, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde zum Verwalter gewählt Caspar Störchlin, von und in Stein am Rhein. Präsident, Vizepräsident-Aktuar und Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien. Stiftungsdomizil: Im Rathaus.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Polster, Dekoration. — 1941. 26. Mai. Die Firma Hans Weishaupt, Polster- und Dekorationswerkstätte, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 291 vom 18. November 1920, Seite 2179), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Polstermöbel, Vorhänge. — 26. Mai. Inhaberin der Firma Frau Hans Weishaupt, in Herisau, ist Witwe Mina Weishaupt, von Teufen, in Herisau. Polstermöbel und Vorhänge. Spittelstrasse 392.

26. Mai. Die Firma Bircher, Drogerie, bisher in Schönengrund (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1932, Seite 1121), hat ihren Sitz nach Arth verlegt; sie wird nach vollzogener Eintragung ins Handelsregister des Kantons Schwyz (S. H. A. B. Nr. 118, vom 21. Mai 1941, Seite 991) im Handelsregister des Kantons Appenzell A.-Rh. von Amtes wegen gelöscht.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1941. 27. Mai. Die Genossenschaft Liberale Presse Innerrhodens, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1932), hat in der Generalversammlung vom 10. Mai 1941 die Auflösung beschlossen und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1941. 3. April. Die Genossenschaft unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Jona-Rapperswil, mit Sitz in Jona (S. H. A. B. Nr. 58 vom 9. März 1940, Seite 461), hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 23. Februar 1941 ihre Statuten teilweise revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Dabei wurde die Firma abgeändert in: Viehzuchtgenossenschaft Jona. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der Braunviehzucht ihrer Mitglieder. Jedes Mitglied hat einen Anteilchein von Fr. 40 zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen sowie die Mitglieder solidarisch. Ausscheidende haben an ein bei ihrem Austritt eventuell vorhandenes Defizit im Verhältnis ihres Anteilcheines beizutragen. Die Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder sein Stellvertreter kollektiv mit Aktuar oder Kassier. Gegenwärtig gehören dem Vorstand an: Karl Winiger, von und in Jona, Präsident (bisher); Oscar Spiess, von Laufen-Uhwiesen, in Kenpratzen, Gemeinde Jona, Vizepräsident und Kassier (bisher Vorstandsmitglied), und Emil Hellbing, von Jona, in Bollingen, Gemeinde Jona, Aktuar (bisher). Die Mitteilungen erfolgen mündlich an den Versammlungen oder schriftlich, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

27. Mai. Inhaber der Firma Engeler, Stern-Taxi, in St. Gallen, ist Rudolf Engeler, von Guntershausen (Aargau), in St. Gallen. Taxi-Betrieb; Hintere Poststrasse 18.

Gasthaus, Kohlenhandel usw. — 27. Mai. Der Inhaber der Firma Albrecht Wirth, Gasthaus und Fuhrhaltere, in Brunnadern (S. H. A. B. Nr. 222 vom 2. Juni 1904, Seite 885), meldet als weiteren Geschäftszweig: Kohlenhandel.

27. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Elektrizitätsgenossenschaft Hemberg, mit Sitz in Hemberg (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1934, Seite 2532), hat in der Hauptversammlung der Genossenschafter vom 16. Februar 1941 ihre Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Die Mitteilungen erfolgen brieflich, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Hotel. — 27. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gehr, Hotel Rosengarten, in Bad Ragaz (S. H. A. B. Nr. 195 vom 21. August 1940, Seite 1525), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Sportgeschäft usw. — 1941. 27. Mai. Die Firma Alfons Lamm, Sport- und Tapeziergeschäft, in Schuls (S. H. A. B. Nr. 183 vom 7. August 1936, Seite 1916), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Architekturbüreau usw. — 28. Mai. Johann Peter Saluz und Johann Jakob Saluz, beide von und wohnhaft in Ems, haben unter der Firma J. P. Saluz & Sohn, in Ems, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1941 ihren Anfang nahm. Architekturbüreau.

Aargau — Argovie — Argovia

Manufaktur- und Textilwaren. — 1941. 27. Mai. Die Firma H. Hausmann-Rohr, Handlung in Manufakturwaren und Textilwaren, in Suhr (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1938, Seite 2379), wird infolge

Aufgabe der Reisetätigkeit und daherigen Wegfalles der Eintragungspflicht im Handelsregister gelöscht.

Gewächshausbau usw. — 27. Mai. Die Firma E. Friedli, Gewächshausbau, Eisenbau, Zentralheizungen, Verglasungen (kittlos), in Wettingen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 8. August 1940, Seite 1447), hat ihren Sitz nach Gwatt, Gemeinde Thun, verlegt. Nachdem die Firma seit 14. Mai 1941 im Handelsregister des Amtsbezirks Thun eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1941, Seite 970), wird sie im Register des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

Versicherungen. — 27. Mai. Die Firma Wendolin Stutz, Generalagent, Generalagentur der «Patria», Schweiz. Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1935, Seite 2875), wird wegen Nichtbestehens der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

27. Mai. Unter dem Namen Fürsorgefonds der Maschinenfabrik Gränichen A.-G. besteht mit Sitz in Gränichen eine Stiftung. Die Stiftungsurkunde ist am 13. Mai 1941 errichtet worden. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Angestellten und Arbeitern der Stifterin und ihrer Hinterlassenen im Falle von Alter, Invalidität und Tod. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, dessen Vorsitzender der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates der Stifterin ist, während je 2 weitere Mitglieder gewählt werden vom Verwaltungsrat der Stifterin und von der Arbeiterschaft. Unterschriftsberechtigt ist der Vorsitzende kollektiv mit je einem von zwei weiteren Mitgliedern des Stiftungsrates, die vom Verwaltungsrat der Stifterin bezeichnet werden. Vorsitzender des Stiftungsrates ist Dr. Alfred Gautschi, von Reinach (Aargau) und Menziken, in Menziken. Weitere zeichnungsberechtigte Mitglieder des Stiftungsrates sind: Paul Hartmann, von Unterkulm, in Gränichen, und Rudolf Holzegger, von Winterthur, in Aarau.

28. Mai. Unter dem Namen Wohlfahrtsfond der Angestellten und Arbeiter der Kupferdraht-Isolierwerk A.-G. Wildegg besteht mit Sitz in Wildegg, Gemeinde Möriken, eine Stiftung. Die Stiftungsurkunde ist am 27. Mai 1941 errichtet worden. Zweck der Stiftung ist die Aufeunung von Mitteln und die Verwendung dieser Mittel und deren Erträge zu Fürsorge- und Wohlfahrtsleistungen zugunsten der Angestellten und Arbeiter (unter Einschluss ihrer Familien), welche im Dienstverhältnis der Firma stehen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Vorsitzende des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift. Vorsitzender ist Karl Tobler, von Oberuzwil, in Wildegg, Gemeinde Möriken. Das Domizil der Stiftung ist in den Büroräumen der Kupferdraht-Isolierwerk A.-G. Wildegg.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1941. 23. Mai. Die Inhaberin der Firma Trudy Rohner, Textilwarenhalle, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1937, Seite 220), heisst infolge Verheiratung Trudy Hafen-Rohner. Sie ist nun Bürgerin von Scherzingen. Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann Wilhelm Hafen, der seine Zustimmung erteilt hat, besteht Gütertrennung.

Sägerei und Holzhandlung. — 27. Mai. Die Firma Osear Burkart, Sägerei und Holzhandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 7. August 1891, Seite 682), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

27. Mai. Darlehenskasse Bichelsee, in Bichelsee (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1940, Seite 1639). An Stelle von Josef Eisenring wurde Theodor Würmli, von Bichelsee, in Steig, Gemeinde Bichelsee, als Mitglied in die Verwaltung gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten. Die Zeichnungsbefugnis des Josef Eisenring ist erloschen.

27. Mai. Die Genossenschaft Elektra Neugristen, mit Sitz in Neugristen, Gemeinde Egnach (S. H. A. B. Nr. 218 vom 19. September 1931, Seite 2025), hat in der Hauptversammlung vom 10. März 1941 revidierte, dem neuen Recht angepasste Statuten angenommen. Gegenüber den publizierten Tatsachen ergeben sich folgende Änderungen: Sitz der Genossenschaft ist nun Gristen, Gemeinde Egnach. Ihr Zweck ist der Betrieb einer Verteileranlage zum Bezug und zur Abgabe elektrischer Energie. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich, Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. An Stelle des ausgetretenen Präsidenten Konrad Stacher, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Ernst Wohlfender, von Sulgen, in Gristen, Gemeinde Egnach, zum Präsidenten gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

27. Mai. Die Mosterel- und Obstexport-Genossenschaft Oberaach, mit Sitz in Oberaach (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1938, Seite 467), hat in der Generalversammlung vom 3. März 1941 revidierte und dem neuen Recht angepasste Statuten angenommen. Die Firma wurde abgeändert in Obstverwertungsgenossenschaft Oberaach und der Zweck wie folgt neu umschrieben: Rationelle Obstverwertung, Handel mit Produkten des Obstbaues; Bezug von und Handel mit landwirtschaftlichen Bedarfartikeln. Die Genossenschafter haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch. Sie können zur Deckung von Bilanzverlusten zu Nachschüssen verpflichtet werden. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich oder durch Publikation im «Amriswiler Anzeiger», die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Weitere Änderungen betreffen keine Tatsachen, deren Veröffentlichung vorgeschrieben ist. Hermann Schümperli, Aktuar, ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Zeichnungsbefugnis ist erloschen. Zum Aktuar wurde das bisherige Mitglied Karl Baumann, von Aeschlen (Bern), in Hemmerswil, Gemeinde Amriswil, ernannt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Lavorazione del granito. — 1941. 27. maggio. La ditta Florindo Boschetti, in Lugano, lavorazione del granito (F. u. s. di c. del 21 ottobre 1937, n° 246, pag. 2356), viene cancellata per cessione di azienda alla società in nome collettivo «Florindo Boschetti & Figli», in Lugano, che ne assume attivo e passivo.

Sotto la ragione sociale Florindo Boschetti & Figli, si è costituita, con sede in Lugano, una società in nome collettivo fra Florindo Boschetti, fu Enrico, e figli Enrico e Sebastiano, da Feseoggia, domiciliati a Lugano. La società incomincia il 1° giugno 1941, assume attivo e passivo della ditta «Florindo Boschetti», in Lugano, oggi cancellata ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del solo socio Florindo Boschetti. Lavorazione del granito. Via alla Campagna 3.

Articoli di cartoleria, ecc. — 27 maggio. La società anonima **Papiro S. A.**, articoli di cartoleria, ecc., con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 16 marzo 1936, n° 63, pag. 651), è cancellata per avvenuto scioglimento e liquidazione come alla decisione assembleare del 31 marzo 1940.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Chaussures. — 1941. 27 mai. Dans sa séance du 8 avril 1941, le conseil d'administration de la société **François Jaton S. A.**, commerce de chaussures, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 décembre 1939), a pris acte du décès de l'administrateur Albert Grenier dont la signature est radiée. Il n'est pas remplacé.

27 mai. Dans sa séance du 8 avril 1941, le conseil d'administration de la société **Chaussures «Aux Docks» S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 décembre 1939), a pris acte du décès de l'administrateur et président Albert Grenier, dont la signature est radiée. Il n'est pas remplacé. L'administrateur Pierre Muller, déjà inscrit, est désigné en qualité de président.

27 mai. Dans leur assemblée du 10 mars 1941, les administrateurs de la **Société Anonyme de Bel-Air**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 septembre 1934), ont pris acte de la démission des administrateurs Maurice Farhi et Jacques Lorain, dont les pouvoirs sont éteints et les signatures radiées. Ces administrateurs ne seront pas remplacés jusqu'à décision de l'assemblée générale. Le conseil d'administration reste composé de: Henri Niess, président; Alexis Mojonier, secrétaire; André Maus et Robert Nordmann, lesquels engagent deux à deux la société.

Bureau de Vevey

27 mai. La société anonyme **Société des Produits Nestlé S. A.** (Aktiengesellschaft für Nestlé-Produkte) (Società anonima dei Prodotti Nestlé) (Nestlé Products Co. Ltd.), ayant son siège à Vevey (F. o. s. du c. du 24 janvier 1941, n° 20, page 164), fait inscrire qu'elle a désigné: a) en qualité de président du conseil, Adolphe Monod (jusqu'ici secrétaire), en remplacement d'Henri Montet, décédé, dont la signature est radiée; b) en qualité de vice-président du conseil, André Perrochet, domicilié actuellement à St-Légier (jusqu'ici administrateur), en remplacement d'Alfred Keller, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le président et le vice-président du conseil d'administration engagent la société par leur signature individuelle. Les procurations conférées à Edouard Grand et à Frédéric Tschudy sont radiées.

27 mai. La fondation **Fonds pour institutions en faveur du personnel Nestlé**, ayant ses sièges sociaux à Vevey et à Cham (Zoug) (F. o. s. du c. du 30 octobre 1940, n° 255, page 1992), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité de membre du conseil d'administration, Jean Cuénod, de Vevey et Corsier, domicilié à La Tour-de-Peilz, en remplacement d'Henri Montet, décédé, dont la signature est radiée. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration.

27 mai. La fondation **Caisse de Retraite Peter, Cailler, Kohler**, dont le siège est à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du 30 octobre 1940, n° 255, page 1992), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité de membre de son conseil d'administration, Jean Cuénod, de Vevey et Corsier, domicilié à La Tour-de-Peilz, en remplacement d'Henri Montet, décédé, dont la signature est radiée. La fondation est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

29 mai. Le 21 mai 1941, il a été fondé une société anonyme sous la raison sociale **Karya S. A.**, dont le siège est à Montreux-Le Châtelard. Les statuts portent la date du 21 mai 1941. La société a pour but: a) l'achat pour le prix de 87,000 fr. payable comptant, de la totalité des immeubles et du mobilier que Mme G.-L.-K. Whittall possède rière la commune du Châtelard, selon inventaire joint à l'acte constitutif de la société; b) l'achat, la vente et l'échange de tous immeubles bâtis ou non bâtis, la construction de bâtiments et leur location; c) l'exploitation directe ou par gérance des immeubles appartenant en propre ou loués à la société; d) le financement d'affaires commerciales, financières, industrielles ou immobilières; e) la conclusion de toutes opérations tendant à la réalisation du but principal. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un membre au moins. Actuellement, l'administrateur unique est Henri Gudit, d'Arissoules, domicilié à Montreux-Le Châtelard, qui engage la société par sa signature individuelle. Bureaux de la société: Etude Lederrey et Testaz, notaires, Grand'Rue 26.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau de Sion

1941. 28 mai. La **Société d'agriculture de Montana**, société coopérative de siège social à Montana (F. o. s. du c. du 23 février 1932, n° 44, page 456), a, en assemblée générale du 23 février 1941, nommé président Lucien Bagnoud et secrétaire François-Ernest Rey, les deux de et à Montana, qui engagent la société par leur signature collective. Les signatures d'Edgar Wyss et Louis Bonvin sont radiées.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

Café-restaurant. — 1941. 27 mai. La raison **Gaston Rodde**, exploitation du café-restaurant du Seyon, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 11 février 1933, n° 34, page 342), est radiée ensuite de renise de commerce.

Articles de pansement et d'outillage. — 27 mai. **Maurice Goetschmann**, représentation d'articles de pansement et d'outillage, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 7 octobre 1940, n° 235, page 1828), a transféré ses bureaux à la Rue de l'Hôpital 9.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Sidag AG., Einsiedeln

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die Sidag AG., Einsiedeln, ist in Liquidation getreten. Gemäss Art. 742 OR. werden die Gläubiger hiermit aufgefordert, allfällige Ansprüche bis zum 31. August 1941 beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (A. A. 120*)

Basel, den 27. Mai 1941.

Der Liquidator: Dr. H. Fäh,
Elisabethenstrasse 2, Basel.

Amortisationshypothekenbank AG. Basel
(Banque de prêts hypothécaires amortissables S. A.)

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die 7. ordentliche Generalversammlung der Amortisationshypothekenbank AG. in Basel, vom 25. Mai 1941, hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 600,000 um Fr. 300,000 auf Fr. 300,000 herabzusetzen durch Rückzahlung von Fr. 270,000 an die Aktionäre wie folgt:

- Fr. 175,945.20 durch Dargabe von Anlagen in Kobagverträgen an Zahlungsstatt an die Kobag AG., und
 - > 1,894.80 durch Gutschrift an die Kobag AG., als Inhaberin von 1976 Aktien, und
 - > 92,160. — durch Dargabe von 4%-Kassaobligationen mit einer Laufzeit von 5 Jahren ab 1. Januar 1941 an Zahlungsstatt an die übrigen 1024 Aktionäre, und
 - > 30,000. — durch Zuwendung in den Reservefonds
- Fr. 300,000. — total.

Durch einen besonderen Revisionsbericht der AG. für Bankenkontrolle Zürich ist festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Im Sinne von Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechts geben wir den Gläubigern bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Allfällige Anmeldungen sind zu richten an:

Herrn Dr. Roland Lenz, Notar, Freie Strasse 72, Basel.

Basel, den 25. Mai 1941.

(A. A. 121*)

Amortisationshypothekenbank AG.
(Banque de prêts hypothécaires amortissables S. A.)
Der Verwaltungsrat.

Heinrich Rusterholz Aktiengesellschaft Speisefettwerk, Wädenswil

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Aktionäre, vom 28. Mai 1941, hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 100,000 auf Fr. 60,000 beschlossen.

Unter Hinweis auf Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechts wird den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Ansprüche am Sitze der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung für ihre Forderungen verlangen können. (A. A. 122*)

Wädenswil, den 28. Mai 1941.

Der Verwaltungsrat.

Eisenhandlung Frikart Aktiengesellschaft, Zofingen

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Aktionäre, vom 28. Mai 1941, hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 600,000 auf Fr. 300,000 beschlossen.

Unter Hinweis auf Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechts wird den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Ansprüche am Sitze der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung für ihre Forderungen verlangen können. (A. A. 123*)

Zofingen, den 28. Mai 1941.

(A. A. 123*)

Der Verwaltungsrat.

Société de Gestion de la Banque de Genève

Conformément à l'art. 21 de l'ordonnance du Conseil fédéral sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations du 20 février 1913, la Société de Gestion de la Banque de Genève informe les porteurs d'obligations 2% émises le 1^{er} octobre 1932 que l'assemblée des porteurs des dites obligations, tenue le 5 mai 1941, a pris les décisions suivantes:

- a) acceptation d'un paiement à titre transactionnel et pour solde, de fr. 45. — pour fr. 100. — nominal d'obligation;
- b) acceptation du paiement d'un intérêt de 2% sur fr. 100. — nominal d'obligation, du 1^{er} décembre 1940 jusqu'à la date fixée pour la mise en paiement;
- c) renonciation par les obligataires tant à l'égard de la Société de Gestion que de l'Etat de Genève, à tous droits autres que ceux stipulés sous litt. a et b.

Le Grand Conseil de la République et Canton de Genève a, par arrêté législatif du 24 mai 1941, ratifié les décisions prises par l'assemblée des porteurs d'obligations.

La mise en paiement interviendra dès le 31 mai 1941.

Les porteurs d'obligations auront ainsi à encaisser:

1. fr. 45. — pour fr. 100. — nominal d'obligation;
2. l'intérêt 2% sur fr. 100. — nominal d'obligation du 1^{er} décembre 1940 au 31 mai 1941, soit 1% sous déduction des impôts fédéraux, net fr. 0.91%.

Le paiement s'effectuera contre remise des titres aux guichets de la Société de Gestion de la Banque de Genève, Rue de la Rôtisserie 1, dès le 31 mai 1941.

Sont réservées les dispositions légales instituant des mesures pour les paiements entre la Suisse et différents pays.

La copie du procès-verbal de l'assemblée des obligataires du 5 mai 1941, dressé par M^o de Budé, notaire, a été, conformément à la loi, déposée au RC. le 26 mai 1941.

(A. A. 124*)

Le Conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

**Bundesratsbeschluss
betreffend Abänderung des Bundesratsbeschlusses über die Erhöhung
der Biersteuer**

(Vom 23. Mai 1941)

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:

Art. 1. Die in Art. 2, Absatz 2, des Bundesratsbeschlusses vom 29. März 1941 über die Erhöhung der Biersteuer festgesetzte Frist für die Verwendung des 4-dl-Sehenklasses wird bis 30. Juni 1941 verlängert.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 28. Mai 1941 in Kraft. 125. 30. 5. 41.

**Arrêté du Conseil fédéral
modifiant l'arrêté du Conseil fédéral qui relève l'impôt sur la bière**

(Du 23 mai 1941)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article premier. Est prorogé jusqu'au 30 juin 1941 le délai fixé pour l'emploi du verre de 4 décililitres à l'article 2, 2^e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 mars 1941 relevant l'impôt sur la bière.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 28 mai 1941. 125. 30. 5. 41.

**Decreto del Consiglio federale
che modifica il decreto del Consiglio federale che aumenta l'imposta
sulla birra**

(Del 28 maggio 1941)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

Art. 1. Il termine per l'uso del recipiente di mecitto di 4 dl., fissato nell'art. 2, secondo capoverso, del decreto del Consiglio federale del 29 marzo 1941 che aumenta l'imposta sulla birra, è prorogato fino al 30 giugno 1941.

Art. 2. Il presente decreto entra in vigore il 28 maggio 1941. 125. 30. 5. 41.

**Verfügung Nr. 17 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes
betreffend die Abänderung der Verfügung Nr. 14 über die Abgabe von Lebens-
und Futtermitteln**

(Kontingentierung der Schweineschlachtungen)

(Vom 23. Mai 1941)

Das eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt verfügt:

Einziger Artikel. Artikel 1 der Verfügung Nr. 14 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes vom 2. April 1941 über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Kontingentierung der Schweineschlachtungen) wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Art. 1. Metzgereibetriebe haben ihre Schlachtungen an Schweinen während des Monats Juni 1941 so weit einzuschränken, dass sie höchstens einen Drittel des Umfangs der durchschnittlichen Schlachtungen während der Monate Juni 1939 und Juni 1940 erreichen. 125. 30. 5. 41.

Weisungen Nr. 6

**der Sektion für Fleischversorgung des Kriegs-Ernährungsamtes an die
Fleischschauer und Metzgereibetriebe betreffend die Einschränkung der
Schweineschlachtungen im Juni 1941**

(Vom 23. Mai 1941)

Gestützt auf die Verfügung Nr. 17 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln, vom 23. Mai 1941, werden folgende Weisungen erlassen:

1. Im Juni 1941 darf jeder Metzgereibetrieb höchstens einen Drittel derjenigen Anzahl Schweine schlachten, die er im Mittel der Monate Juni 1939 und 1940 geschlachtet hat. Die Anzahl der im Juni 1939 und Juni 1940 geschlachteten Schweine ist für jeden Metzgereibetrieb in der Bestandskarte festgelegt, die sich in je einem Exemplar in Händen des zuständigen Fleischschauers und des betreffenden Metzgereibetriebes befindet. (Siehe Verfügung Nr. 12 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes vom 28. Februar 1941 betreffend Erhebung in Metzgereibetrieben.)

Bei den Berechnungen der Monatsmittel und der Schlachtkontingente sich ergebende Bruchzahlen können stets auf die nächst höhere, ganze Zahl aufgerundet werden.

Das Schlachtgewicht der geschlachteten Schweine wird nicht berücksichtigt.

2. Die Schweineschlachtungen sind auf die einzelnen Wochen des Monats Juni gleichmässig zu verteilen.

3. Metzgereibetriebe, die in den Monaten Juni 1939 und Juni 1940 im Mittel 12 oder weniger Schweine geschlachtet haben, verfügen über ein Schlachtkontingent gemäss nachfolgendem Anhang.

4. Die Metzgereibetriebe können sich ihre Schlachtkontingente von den zuständigen Fleischschauern gegen eine angemessene Kanzleigebühr berechnen und mitteilen lassen.

5. Der Inhaber oder Leiter eines Metzgereibetriebes ist dafür verantwortlich, dass sein Schlachtkontingent nicht überschritten wird.

6. Uebertragungen von Schlachtkontingenten von einem Metzgereibetrieb auf einen andern sind nicht gestattet.

7. Metzgereibetriebe, deren Bestandskarte infolge Neueröffnung, Handänderung usw. nicht vollständig ausgefüllt ist, und die sich infolgedessen nicht oder nur zum Teil über Schweineschlachtungen während der Stichmonate ausweisen können, haben unverzüglich ein begründetes, mit dem Visum des Fleischschauers versehenes Gesuch um Zuweisung eines angemessenen Schlachtkontingentes bei der zuständigen kantonalen Zentralstelle für Kriegswirtschaft einzureichen. Dem Gesuch ist die Bestandskarte beizulegen.

8. Auf dem Monatsrapport der Metzgereibetriebe für den Monat Juni 1941 (rotes Formular M) ist das im Juni zur Verfügung gestandene Schlachtkontingent für Schweine sowie die geschlachtete Anzahl Schweine genau einzutragen. Die Fleischschauer prüfen die Angaben auf ihre Richtig-

keit und vermerken ihren Befund auf dem Rapportformular. Die Rapporte werden durch die kantonalen Zentralstellen für Kriegswirtschaft sowie stichprobenweise durch die Inspektoren des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes kontrolliert.

9. Wer diesen Weisungen zuwiderhandelt, wird gemäss Art. 5 des Bundesratsbeschlusses über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln, vom 17. Oktober 1939, zur Rechenschaft gezogen.

Anhang.**Kontingentierung der Schweineschlachtungen im Juni 1941**

Mittel der Schlachtungen im Juni 1939 und Juni 1940	Schlachtkontingent für den Juni 1941	Mittel der Schlachtungen im Juni 1939 und Juni 1940	Schlachtkontingent für den Juni 1941
Stück	Stück	Stück	Stück
1	1	16	6
2	2	17	6
3	3	18	6
4	3	19	7
5	3	20	7
6	3	21	7
7	3	22	8
8	4	23	8
9	4	24	8
10	4	25	9
11	4	26	9
12	4	27	9
13	5	28	10
14	5	29	10
15	5	30	10
		usw.	usw.

125. 30. 5. 41.

**Ordonnance n° 17 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation
modifiant l'ordonnance n° 14 sur la vente de denrées alimentaires
et fourragères**

(Contingement des abatages de porcs)

(Du 28 mai 1941)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation arrête:

Article unique. L'article premier de l'ordonnance n° 14 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 2 avril 1941 sur la vente de denrées alimentaires et fourragères (contingement des abatages de porcs) est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

Art. 1^{er}. Les boucheries et charcuteries doivent réintégrer, pendant le mois de juin 1941, leurs abatages de porcs au tiers au plus de la moyenne de leurs abatages pendant les mois de juin 1939 et 1940. 125. 30. 5. 41.

Instruction n° 6

**de la Section du ravitaillement en viande de l'Office fédéral de guerre
pour l'alimentation aux inspecteurs des viandes et aux boucheries et
charcuteries concernant le contingentement des abatages de porcs pendant
le mois de juin 1941**

(Du 23 mai 1941)

Vu l'ordonnance n° 17 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 28 mai 1941 sur la vente de denrées alimentaires et fourragères, les instructions suivantes sont arrêtées:

1. Pendant le mois de juin 1941, toute boucherie et charcuterie ne doit abattre que le tiers au plus du nombre mensuel moyen des porcs qu'elle a abattus au cours des mois de juin 1939 et 1940. Ce nombre est calculé d'après les indications portées sur la formule d'enquête établie pour chaque boucherie et dont deux exemplaires se trouvent l'un chez l'inspecteur des viandes compétent, l'autre dans les mains du boucher ou charcutier (voir ordonnance n° 12 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant l'enquête des boucheries du 28 février 1911).

Lorsqu'on obtient des fractions en calculant soit le nombre moyen, soit le contingent d'abatage, on arrondit dans tous les cas au chiffre entier supérieur.

On ne tient pas compte du poids des porcs abattus.

2. Les abatages de porcs doivent être répartis régulièrement sur chaque semaine du mois de juin.

3. Les boucheries et charcuteries qui ont abattu en moyenne moins de 12 porcs pendant les mois de juin 1939 et 1940 reçoivent le contingent prescrit en annexe.

4. Les boucheries et charcuteries peuvent, contre versement d'une taxe équitable, remettre aux organes compétents de l'inspection des viandes le soin de calculer leur contingent et de le leur communiquer.

5. Le détenteur ou le gérant d'une boucherie ou charcuterie est responsable de ce que son contingent ne soit pas dépassé.

6. Il est interdit à une boucherie de transférer à un autre établissement le contingent qui lui a été accordé.

7. Les boucheries et charcuteries dont la formule d'enquête est incomplète parce qu'elles sont de création récente, qu'elles ont changé de propriétaire, ou pour toute autre cause valable, et qui ne peuvent pas justifier avoir abattu des porcs pendant les mois de base, ou ne le peuvent que partiellement, doivent adresser sans délai à la centrale cantonale pour l'économie de guerre compétente une requête visée par l'inspecteur des viandes et accompagnée de la formule d'enquête, aux fins d'obtenir un contingent d'abatage équitable.

8. Le contingent d'abatage de porcs mis à disposition pour le mois de juin, ainsi que le nombre de porcs abattus, sont à noter exactement sur le rapport mensuel des boucheries pour le mois de juin 1941 (formule M rouge). Les inspecteurs des viandes vérifient les indications et mentionnent leur attestation dans leurs formules de rapport. Les rapports sont contrôlés par les centrales cantonales pour l'économie de guerre et vérifiés par sondages par les inspecteurs de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation.

9. Celui qui contrevient à la présente instruction sera poursuivi conformément à l'art. 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1939 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères.

Annexe.

Contingentement des abatages de pores pendant le mois de juin 1941

Moyenne des abatages des mois de juin 1939 et 1940	Contingent d'abatage pour le mois de juin 1941	Moyenne des abatages des mois de juin 1939 et 1940	Contingent d'abatage pour le mois de juin 1941
pièces	pièces	pièces	pièces
1	1	16	6
2	2	17	6
3	3	18	6
4	3	19	7
5	3	20	7
6	3	21	7
7	3	22	8
8	4	23	8
9	4	24	8
10	4	25	9
11	4	26	9
12	4	27	9
13	5	28	10
14	5	29	10
15	5	30	10
		etc.	etc.

125. 30. 5. 41.

Weisung Nr. 2 der Sektion für Chemie und Pharmazentika betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln

(Liste der ohne Rationierungsausweise erhältlichen Medizinalseifen)
(Vom 27. Mai 1941)

Die Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes,

in Ausführung von Verfügung Nr. 4 S des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes vom 16. Januar 1941 betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln, verfügt:

Art. 1. Als Medizinalseifen im Sinne von Art. 1, Abs. 4, der Verfügung Nr. 4 S des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes vom 16. Januar 1941 gelten nur noch:

1. Seifen mit dem nachstehend aufgeführten Mindestgehalt an Medizinalzusätzen:

Zusatz	Mindestgehalt in %	Zusatz	Mindestgehalt in %
Creolin	3	Kresol	2,5
Ichtyol	3	Lianthral	5
Jod	3	Phenol	3
Jodoform	2	Resorcin	2
Kaliumjodid	5	Schwefel	10
Karbol	3	Sublimat	0,1
		Teer	10

2. Folgende officinelle und nichtofficinelle Seifen und Seifenpräparate:

Cresolum saponatum	Sapo medicatus
Linimenta	Sapo ricinollucus
Sapo formaldehydatus	Sapo sebaceus
Sapo jalapinus	Spiritus saponis
Sapo kalinus	Spiritus saponis Hebrae

3. Folgende Markenseifen (Spezialitäten):

Antipiol	Pétrole Hahn
Cehasol	Ramet's flüssige Seifen
Esbc	Regesan
Haemor	Samariter
Healatta	Servatol
Lysoform	Sulfurine Langlebert
Lysol	Terpensapol
Mollard's flüssige Seifen	Therapogen
Neko	Vigier
Nicotiana	

Erweiterungen und Einschränkungen der vorstehenden Liste bleiben vorbehalten.

Art. 2. Die in Art. 1 aufgeführten Produkte können in Apotheken und an andern gemäss kantonaler Gesetzgebung ermächtigten Verkaufsstellen in normalem Umfang für den persönlichen Bedarf ohne Rationierungsausweise abgegeben und bezogen werden.

Art. 3. Diese Weisung tritt am 1. Juni 1941 in Kraft.
124. 29. 5. 41.

Instructions n° 2 de la section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement des savons et produits pour lessive

(Liste des savons médicinaux qui peuvent être acquis sans titre de rationnement)
(Du 27 mai 1941)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, à l'effet d'assurer l'exécution de l'ordonnance n° 4 S de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail du 16 janvier 1941 concernant le rationnement des savons et produits pour lessive, arrête les instructions suivantes:

Article premier. Sont désormais seuls considérés comme savons médicinaux au sens de l'article 1^{er}, 2^e alinéa, de l'ordonnance n° 4 S de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail du 16 janvier 1941:

1. Les savons additionnés d'une substance médicinale dans la teneur minimum ci-après:

Substance médicinale	Teneur minimum en %	Substance médicinale	Teneur minimum en %
Créoline	3	Lianthral	5
Ichtyol	3	Phénol	3
Iode	3	Resorcine	2
Iodoforme	2	Soufre	10
Iodure de potassium	5	Bichlorure de mercure	0,1
Phénol liquéfié	3	Goudron	10
Crésol	2,5		

2. Les savons et préparations à base de savon, de caractère pharmaceutique ou non indiqués ci-après:

Cresolum saponatum	Sapo medicatus
Linimenta	Sapo ricinollucus
Sapo formaldehydatus	Sapo sebaceus
Sapo jalapinus	Spiritus saponis
Sapo kalinus	Spiritus saponis Hebrae

3. Les produits de marque (spécialités) suivants:

Antipiol	Pétrole Hahn
Cehasol	Savons liquides Ramet
Eshé	Regesan
Haemor	Samaritain
Hcalatta	Servatol
Lysoforme	Sulfurine Langlebert
Lysol	Terpensapol
Savons liquides Moliard	Sulfurine Langlebert
Neko	Thérapogène
Nicotiana	Vigier

Sont réservées toutes adjonctions ou limitations à la liste ci-dessus.

Art. 2. Les produits énumérés à l'art. 1^{er} peuvent être livrés ou acquis sans titre de rationnement, dans la mesure des besoins personnels normaux, dans les pharmacies et autres magasins autorisés selon la législation cantonale.

Art. 3. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} juin 1941.
125. 30. 5. 41.

Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Zuteilung von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch sowie Benzindestillaten und Benzolkohlenwasserstoffen — Quotenfestsetzung für den Monat Juni 1941

Die Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, gestützt auf die Verfügung Nr. 4 B des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 26. Februar 1941 und in Anwendung ihrer Verfügung Nr. 1 B vom 26. Februar 1941, verfügt:

1. Für den Monat Juni 1941 wird Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch im Rahmen des nachgewiesenen Bedarfs, höchstens aber 60% der durchschnittlichen Monatsbezüge in der Zeit vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939, zuteilt.

2. Die Lieferanten von Benzindestillaten und Benzolkohlenwasserstoffen sind ermächtigt, an die Kontingentsinhaber im Juni 1941 maximal folgende Mengen zu liefern:

Gasolin; Leichtbenzin;	} 60% des durchschnittlichen Monatsbezuges in der Zeit vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939.
Siedegrenzbenzin;	
Rotalin; Diuane;	
Benzol; Xylol;	
Solvent-Naphta:	} 30% des durchschnittlichen Monatsbezuges in der Zeit vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939.
White Spirit:	
Benzin Ph. H.V. und Petroläther:	} 100% des durchschnittlichen Monatsbezuges in der Zeit vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939.
Toluol:	

der chemischen Industrie, sofern Toluol nicht durch andere Produkte ersetzt werden kann, 50% des durchschnittlichen Monatsbezuges in der Zeit vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939; der Lackindustrie 20% des durchschnittlichen Monatsbezuges in der erwähnten Periode; im letzten Fall können 40% ersetzt werden durch 20% Benzol und 20% Xylol oder Solvent-Naphta.

3. Die Sektion für Chemie und Pharmazentika behält sich vor, die Zuteilung von Benzindestillaten und Benzolkohlenwasserstoffen im Einzelfalle zu reduzieren, sofern die festgesetzte Quote den nachgewiesenen Bedarf übersteigt.

4. In Ergänzung zu Art. 8 der Verfügung Nr. 1 B der Sektion für Chemie und Pharmazentika vom 26. Februar 1941 wird noch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Kontingentsübertragungen nicht nur zwischen Lieferanten, sondern auch von einem Konsumenten auf den andern, der vorgängigen schriftlichen Genehmigung der Sektion für Chemie und Pharmazentika bedürfen.
125. 30. 5. 41.

Instructions

de la section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant l'attribution de benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques, ainsi que la fixation des contingents de produits de la distillation de la benzine et d'hydrocarbures benzéniques pour le mois de juin 1941

La section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 4 B du département fédéral de l'économie publique du 26 février 1941 et aux fins d'appliquer sa propre ordonnance n° 1 B du 26 février 1941, arrête:

1. Pour le mois de juin 1941, il ne sera attribué de benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques, dans la mesure des besoins prévus, qu'à concurrence de 60% au maximum des achats mensuels moyens de la période du 1^{er} juillet 1938 au 30 juin 1939.

2. Au mois de juin 1941, les fournisseurs de produits de la distillation de la benzine et d'hydrocarbures benzéniques sont autorisés à livrer aux titulaires de contingents les quantités maxima sous-indiquées des produits suivants:

Gasoline;	} 60 pour cent des achats mensuels moyens pendant la période du 1 ^{er} juillet 1938 au 30 juin 1939.
Benzine légère;	
Benzine portée à son point d'ébullition;	
Rotaline; Diuane;	
Benzol; Xylol;	
Solvent-Naphta:	

White spirit: 30 pour cent des achats moyens pendant la période du 1^{er} juillet 1938 au 30 juin 1939.
Benzine ph. H.V. et éther de pétrole: 100 pour cent des achats moyens pendant la période du 1^{er} juillet 1938 au 30 juin 1939.
Toluol: Dans l'industrie des produits chimiques, en tant que le toluol ne peut être remplacé par d'autres produits, 50% des achats moyens pendant la période du 1^{er} juillet 1938 au 30 juin 1939; dans l'industrie de la laque, 20% des achats moyens pendant ladite période; dans ce dernier cas, 40% peuvent être remplacés par 20% de benzol et 20% de xylol ou de solvant-naphta.

3. La section des produits chimiques et pharmaceutiques se réserve de réduire dans des cas d'espèce les attributions de produits de la distillation de la benzine et d'hydrocarbures benzéniques en tant que les contingents fixés dépassent les besoins prouvés.

4. Aux fins de compléter l'art. 8 de l'ordonnance n° 1 B du 26 février 1941 de notre section, nous spécifions encore expressément que les transferts de contingents doivent faire l'objet d'une approbation écrite et préalable de la section non seulement lorsqu'il s'agit de transferts entre fournisseurs, mais également pour les transferts entre consommateurs. 125. 30. 5. 41.

**Gesandtschaften und Konsulate
Légations et Consulsats — Legazioni e Consolati**

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Ervin de Vladar mit der Leitung des Generalkonsulates von Ungarn in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf betrauten Herrn Victor Rényey, Berufskonsul, wird das Exequatur erteilt.

Herr Roberto Despradel hat dem Bundesrat am 9. Mai 1941 nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Virgilio Trujillo Molina,

sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Dominikanischen Republik bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

An Stelle des verstorbenen Herrn Arnold Schedler, schweizerischen Konsuls in Manchester, wird mit der vorläufigen Leitung des Konsulats Herr Vizekonsul Hirs, von Dielsdorf, in Manchester, betraut. 125. 30. 5. 41.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Victor Rényey, consul de carrière, chargé de la gérance du consulat général de Hongrie à Genève, avec juridiction sur les cantons de Fribourg, Vaud, Valais, Neuchâtel et Genève, en remplacement de M. Ervin de Vladar, appelé à d'autres fonctions.

M. Roberto Despradel a remis au Conseil fédéral, le 9 mai 1941, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la république Dominicaine près la Confédération suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur, M. Virgilio Trujillo Molina.

Ensuite du décès de M. Arnold Schedler, consul de Suisse à Manchester, M. le vice-consul Hirs, de Dielsdorf, à Manchester, a été chargé de la gérance provisoire du consulat de Suisse en cette ville. 125. 30. 5. 41.

Australien — Einfuhrbeschränkungen

Das Schweizerische Generalkonsulat in Sydney teilt mit, dass die dortigen Importeure seitens der australischen Einfuhrbehörden erneut davor gewarnt wurden, Waren zu beziehen in der Hoffnung, dass die Einfuhrbewilligung zur Zeit des Eintreffens der Ware in Australien entweder erteilt oder verlängert werde. Da in letzter Zeit verschiedene Sendungen, für die bei Eintreffen keine gültige Einfuhrlizenz vorgewiesen werden konnte, beschlagnahmt wurden, wird den schweizerischen Exporteuren dringend empfohlen, nur dann Waren zum Versand zu bringen, wenn die Gewissheit besteht, dass eine gültige Einfuhrlizenz vorhanden ist und die Waren aller Voraussicht nach vor Ablauf der Einfuhrfrist Australien zu erreichen vermögen. 125. 30. 5. 41.

**EIDGENÖSSISCHE
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
(LA FÉDÉRALE)**

Gegründet 1881

Hauptsitz:

ZÜRICH

Tel. 73433

Talacker 21/23

Telegr. Federalmar

TRANSPORT-VERSICHERUNG

für Import und Export

Reisegepäck, Valoren, Autocasco,

KREDIT, KAUTIONS,

FEUER-,

Einbruch-Diebstahl, Elementarschaden,

Kassenboten-Beraubungs-, Glas-,

Wasserleitungsschaden-

Versicherungen

METAL
RECHENMASCHINE
Die beste Zeitersparnis
Generalvertreter:
Ernst Jost
Zürich - Sihlstr. 1 - Tel. 72312

Inserate im S. N. B. haben Erfolg

Hotel Hertenstein

Das ruhige, herrliche Parkparadies am Vierwaldstättersee. Ein sonniges Erholungsplätzchen! Pension Fr. 10.50 bis 12.—. Tel. 73244. **Familie Jahn.**



Société du chemin de fer funiculaire de Sierre à Montana-Vermala

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société est convoquée pour le samedi 14 juin 1941, à 14 h. 30, à l'Hôtel Terminus, à Sierre.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1940.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Autres objets, s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des Messieurs les actionnaires, dans le Bureau de la Compagnie, à Sierre, à partir du 4 juin 1941.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au vendredi 13 juin 1941, à midi, contre dépôt des actions:

à Sierre: au Crédit Sierrois et à la Banque Populaire de Sierre.

à Berne: à la Banque Cantonale de Berne.

à Lansanne: à la Société de Banque Suisse.

à Montreux: à la Banque Cantonale Vaudoise, agence principale.

à Montana: à la Banque Cantonale du Valais.

Sierre, le 24 mai 1941.

Le président du Conseil d'administration
Dr. R. Zehnder.

P 1355

LEADER AG., ST. MORITZ

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Ins Bureau des Präsidenten, Rechtsanwalt Dr. Georg Wettstein, in Zürich 1, Rämlistrasse 29, auf Donnerstag, den 12. Juni 1941, nachmittags 4 Uhr.

TRAKTANDUM:

Statutenänderung und Anpassung an das neue OR.

Der Antrag betr. Statutenänderung liegt den Aktionären im Bureau der Gesellschaft in St. Moritz, Haus Gentiana, sowie im Bureau des Präsidenten, in Zürich, zur Einsicht auf. Es haben sich die an der Generalversammlung teilnehmen wollenden Aktionäre beim Verwaltungsrat mindestens bis am Vorabend der Generalversammlung zu legitimieren und erhalten dagegen eine Zutritts- und Stimmkarte zur Generalversammlung.

Zürich, den 27. Mai 1941.

P 1363

Die Verwaltung.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Die Anlösung von Obligationen der Anleihen 3 1/2 % Schweiz. Centralbahn vom 26. Oktober 1894 und 3 1/2 % Gotthardbahn von 1895 findet am 4. Juni 1941, um 14 1/4 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 41, in Bern statt.

Bern, den 29. Mai 1941.

Generaldirektion der SBB.

Le tirage des obligations des emprunts 3 1/2 % Central-Suisse du 26 octobre 1894 et 3 1/2 % Gotthard de 1895 aura lieu le 9 juin 1941, à 14 1/4 heures, au bâtiment de l'administration, Hochschulstrasse 6, chambre n° 41, à Berne.

Berne, le 29 mai 1941.

Direction générale des CFF.

**Fritz Gegauf's Söhne AG., Bernina Nähmaschinenfabrik
Steckborn**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, 17. Juni 1941, 2 Uhr, im Bureau der Schweiz. Treuhandgesellschaft in Steckborn.

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht.
2. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940 und der Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Foncier Vaudois

Les porteurs des obligations foncières de la série S désignées ci-dessous sont avisés que le remboursement de ces titres sera effectué le 1^{er} septembre 1941

comme suit:

	Titres de fr. 500.—	Titres de fr. 1000.—	Titres de capitaux divers
3 3/4 % S à 5 ans	1748 à 1887	5425 à 5936	2101 à 2582

L'intérêt de ces titres cessera de courir dès la date fixée pour le remboursement. Ce dernier sera effectué au siège central à Lausanne et chez les agents dans le canton, contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus. P 1380

Les titres remboursables pourront être convertis contre des obligations foncières, aux conditions d'émission en vigueur au moment de l'échange.

Lausanne, le 21 mai 1941.

Le directeur: L. Reymond.

Chemische Fabrik Flora, Dübendorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 11. Juni 1941, 16.00 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Dübendorf.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1940; Entgegennahme des Revisionsberichtes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahlen (gemäss Art. 7 der Statuten).
3. Allfälliges.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen am Sitz der Gesellschaft in Dübendorf zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis spätestens 9. Juni 1941 bei der Gesellschaft bezogen werden. P 1342

Dübendorf, den 30. Mai 1941.

Der Verwaltungsrat.

Berninabahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 23. Juni 1941, um 17 Uhr, im Hotel Kronenhof, Pontresina.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz 1940 sowie Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
2. Wahl der Kontrollstelle 1941.
3. Unvorhergesehenes.

Die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. Juni 1941 an bei der Direktion in Poschavo, bei der schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft in Basel sowie bei der Graubündner Kantonalbank in Chur zur Einsichtnahme auf, woselbst bis zum 19. Juni 1941 auch die Zutrittskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung gegen Vorweisung der Aktien oder von Depotscheinen bezogen werden können. P 1353 (OF 3313 D)

Poschavo, 30. Mai 1941.

Der Verwaltungsrat.

Chemische Industrie & Confiseriefabrik AG. St. Margrethen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
Samstag, den 21. Juni 1941, 11 Uhr, im Bureau von Herrn Dr. R. Suter, Unterer Graben 1, St. Gallen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Beschlussfassung über Statutenrevision.
5. Neuwahl der Kontrollstelle.
6. Allgemeine Umfrage.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Entwurf der zu revidierenden Statuten sind ab heute in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten werden gemäss § 8 der Statuten gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum Tage vor der Generalversammlung verabfolgt.

St. Margrethen, den 29. Mai 1941.

P 1384

Der Verwaltungsrat.

Montreux-Colorfilm S. A., Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 12 juin 1941, à 16.30 h., à l'Hôtel Suisse, à Montreux.

Ordre du jour: 1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1940. 2. Rapport de Messieurs les contrôleurs. 3. Votations sur les conclusions de ces rapports. 4. Nominations statutaires. 5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de gestion et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition des actionnaires à partir du 31 mai 1941, aux guichets de l'Agence de la Banque cantonale vaudoise, à Montreux, et de la Banque Populaire Suisse, à Montreux, établissements chargés de délivrer les cartes d'admission à l'assemblée.

Montreux, 29 mai 1941

P 1341

Le Conseil d'administration.

Interessenten gesucht für Uebernahme
oder Beteiligung an

Fabrikunternehmen der chemischen Branche

mit vielseitigem Arbeitsprogramm

(pharmaz., kosmet. und Parfümerie- sowie chem.-techn. Artikel)
eingearbeitetem Personal mit festem Kundenkreis.
Interessante Umsätze und entsprechende Rendite
nachweisbar. P 1373
Erforderliches Kapital Fr. 2-300.000.
Gef. Offerten erbeten unter Chiffre N 7323 Z an Publicitas Zürich.

Gürbetalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 1. Juli 1941, um 15 1/2 Uhr, im Gasthof zum Kreuz in Belp.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1940.
2. Wahl in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1941.
4. Anpassung der Gesellschaftsstatuten an das revidierte Obligationenrecht.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnungen, die Bilanz, der Revisionsbericht sowie die Stimmkartei können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 16. Juni 1941 hinweg bei der Direktion der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft, Genfergasse 11, in Bern, bezogen werden. P 1375

Bern, den 29. Mai 1941.

Gürbetalbahn,

Der Vizepräsident des Verwaltungsrates:
A. Jenni.

Drahtseilbahn Muottas-Muraigl

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 16. Juni 1941, 15.15 Uhr, im Lokal der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft in Basel, Matzasse 32.

Traktanden: 1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung vom Jahre 1940 sowie Erteilung der Decharge an die Verwaltung. 2. Wahlen in den Verwaltungsrat. 3. Wahl der Kontrollstelle für 1941. P 1372

Die Rechnung und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 9. Juni 1941 an bei der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft in Basel sowie bei der Betriebsdirektion in Punt Muraigl zur Einsichtnahme auf. Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 12. Juni 1941 gegen Legitimation über den Aktienbesitz bei der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft bezogen werden.

Samaden, den 28. Mai 1941.

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer Viège-Zermatt

Messieurs les actionnaires sont convoqués

1. en assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 6 juin 1941, à 14.30 h., à la salle de la Bourse (Galeries du Commerce), à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration et présentation des comptes et du bilan de l'exercice 1940.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 28 mai 1941, au siège social.

2. En assemblée générale extraordinaire

qui se tiendra à l'issue de l'assemblée générale ordinaire, avec l'ordre du jour suivant:

1. Révision des statuts.
2. Désignation d'administrateurs.

Messieurs les actionnaires désirant assister à ces deux assemblées ou s'y faire représenter, pourront retirer leurs cartes d'admission, contre dépôt de leurs titres, avant le 3 juin 1941 au plus tard:

à Lausanne: à l'Union de Banques Suisses; à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle; à Genève: chez MM. Darier & Cie. P 1269

Le Conseil d'administration.

HOTEL ROYAL S. A., LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le jeudi 26 juin 1941, à 15 h. 30, au siège social, Hôtel Royal, Avenue d'Onchy 40, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées jusqu'au 25 juin 1941, contre dépôt des actions ou certificats de banque, par le bureau de l'hôtel où le rapport du Conseil d'administration et les comptes seront déposés dès le 14 juin 1941. P 1354

Lausanne, le 30 mai 1941.

Le Conseil d'administration.